



Biologie, Geografie, Gesellschaft für Sek I

Indigene Völker: Ohne Tiere keine Menschen

3. Kwakiutl: Orkas im Jenseits

13:27 Minuten

00:10 Vancouver Island: Eine Küste mit viel Wald, Inseln und Fjorden. Hier lebt das Volk der Kwakiutl, weiter nördlich in Alaska sind es die Haida und die Tlingit. Sie alle haben ähnliche Kulturen zwischen Land und Wasser. Das kalte, fischreiche Meer dient ihnen als Nahrungsquelle. Buckelwale ziehen im Sommer durch diese Gewässer, gejagt werden sie hier nicht mehr. Besondere Bedeutung hat der Schwertwal (Orka). Auch Seelöwen nutzen die Fischgründe entlang der Felsenküste. Die Stellerschen Seelöwen sind die grösste Art in der Verwandtschaft: Die Männchen werden bis 3 Meter lang und 1 Tonne schwer. Und sogar Schwarzbären nutzen das Futterangebot an der Küste.

02:24 Wichtig für die Tiere und Menschen an der Nordwestküste sind die Lachse. 5 Arten schwimmen jedes Jahr aus dem Pazifik weit die Flüsse hinauf um zu laichen. Ohne Lachse hätten sie nie so eine Kultur, erklärt Wayne Alfred, ein Kwakiutl-Indianer. Einst habe es Lachse in unglaublichen Mengen gegeben, die eine Sesshaftigkeit und damit die Entwicklung ihrer Kultur erst ermöglicht hätten. Das Gebiet ist weltberühmt für seine geschnitzten Wappenpfähle – Lachsmotive tauchen immer wieder auf. Und wenn die Lachse zu Millionen in die Flüsse wandern, werden sie auch genutzt und durch das Räuchern haltbar gemacht.

04:55 Das Paradies hat heute Risse: Ein Stück Wald mit Jungwuchs, wo man vor kurzem Holz geschlagen hat. Die Grizzlybären sind mager und frustriert: Die Lachse kommen wie allzu oft in den letzten Jahren nur sehr spärlich in den Fluss. Ein Problem für die Bären, denn jetzt müssten sie sich viel Speck anfressen für den Winterschlaf. Weshalb die Lachse ausbleiben weiss niemand so genau. Der massive Fischfang vor der Küste? Die Zuchten in der Flussmündung, die Krankheiten und Parasiten bei den Wildlachsen verbreiten? Der Klimawandel, der sich überall, aber vor allem in den nördlichen Gebieten verheerend auswirkt? Für die Bären im Gebiet wird die Situation immer bedrohlicher – und nicht nur für sie.

05:00 In riesigen Gebieten wurden Holzrechte an Firmen in den USA verkauft – so stösst man immer wieder auf grosse abgeholzte Flächen. Für die Tiere und Menschen an der Pazifikküste sind die Wälder das Ein und Alles. Jedes Tier hat seine Rolle. Ein Pfahlschnitzer der Tlingit in Alaska erzählt dazu eine persönliche Geschichte zu den Raben.

06:50 Beim Potlatchfest, das typisch ist für Völker an der nördlichen Pazifikküste, werden die Menschen bei den Tänzen im Stammeshaus zu Tierfiguren und tragen dabei kunstvoll geschnitzte Masken.

09:00 Die Menschen respektierten die Schwertwale seit jeher ganz besonders, erzählt Marcus Alfred vom Stamm der Kwakiutl. Sie sehen Orcas als Vermittler zwischen dem Jenseits und der Welt der Lebenden.

Indigene Völker: Ohne Tiere keine Menschen

Der Schwertwal wird deshalb als mögliche Reinkarnation von Menschen nie gejagt. Genauso wenig wie der Wolf, ein mystisches Wesen, das durch sein hoch entwickeltes Sozialverhalten und als geschickter Jäger den Menschen sehr nahe und ähnlich ist.

10:50 Vancouver City: Die junge Kwiakiuti-Künstlerin Morgan Green schnitzt an einer Rabenmaske. Eine moderne junge Frau, die mit den Mythen ihres Volkes aus der Steinzeit noch stark verbunden ist. Der Rabe ist nicht nur bei den indigenen Völkern der Nordwestküste sehr wichtig. Auch an der Küste Sibiriens, die der amerikanischen Nordwestküste gegenüber liegt, hat der Rabe noch dieselbe Bedeutung wie der Schwertwal. Diese Übereinstimmung ist kein Zufall, denn über die Beringstrasse ist die Urbevölkerung Amerikas vor mehr als 10'000 Jahren aus Asien und Nordostsibirien, auf die amerikanischen Kontinente eingewandert. Die Tschuktschen sind also eines der Ursprungsvölker der amerikanischen Indianer und leben noch heute nach ihren uralten Tradition, die den Menschen als Bestandteil der Natur empfindet und ihr grossen Respekt entgegen bringt. Diese Verbundenheit bringt auch die Tschuktschin Olga Letykai zum Ausdruck.